

16. Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Welthandel** wird im Jahr 2024 voraussichtlich ein **Rekordvolumen** von 33 Billionen US-Dollar erreichen. Dies geht aus dem jüngsten Global Trade Update der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) hervor. Dieser Anstieg um 1 Billion US-Dollar, was einem jährlichen Wachstum von 3,3 % entspricht, unterstreicht die Widerstandsfähigkeit des Welthandels trotz anhaltender Herausforderungen. Obwohl in Deutschland nur 1 % der Weltbevölkerung leben, lag der Anteil am weltweiten Warenexport im Jahr 2023 immerhin noch bei 7,1 % und bei den Warenimporten bei 6,0 %. Wir müssen uns in Deutschland aber anstrengen, unseren erarbeiteten Wohlstand nicht zu gefährden.

Die **Laufzeiten** bei **Containerverschiffungen** sind weltweit in fast allen Fahrtgebieten in den letzten Monaten leider stark angestiegen. Ursächlich dafür ist nicht nur der Umweg um das Kap der Guten Hoffnung, sondern sind auch verstopfte Häfen, Streiks von Hafearbeitern, Extremwetter und die Knappheit an Containern. Gemäß der Untersuchung einer US-Analysefirma verlängerte sich die durchschnittliche Transportlaufzeit ab Buchung eines Transportes bis zur Abholung des Containers im Empfangshafen im Verkehr zwischen Asien und Europa in den vergangenen 12 Monaten um durchschnittlich 25 % auf ganze 80 Tage. Aber auch Fahrtgebiete, die auch vor der Sicherheitskrise nie durch das Rote Meer führten, verzeichnen eine starke Zunahme der Transportlaufzeiten. Auf der Strecke von Südamerika nach Europa gab es durchschnittlich einen Anstieg um 5 auf 54 Tage.

Wie schon mehrfach darüber berichtet, hat sich die **Sicherheitslage** für Seeschiffe im **Roten Meer** leider immer noch nicht verbessert. Alle namhaften Containerreedereien meiden weiterhin die für den Welthandel so wichtige Suezkanal-Route und leiten ihre Schiffe aus Sicherheitsgründen stattdessen um das Kap der Guten Hoffnung an der Südspitze Afrikas herum. Dies verursacht für Exporteure und Importeure weiterhin längere Transitzeiten bei der Disposition ihrer Waren, knappere Transportkapazitäten und zudem höhere Seefrachtkosten. Über die **Auswirkungen** auf die **globalen Lieferketten** und die aktuellen Entwicklungen berichten wir auf unserer Webseite [hier](#).



Huthi-Angriffe im
Roten Meer

Der Weg zu einer klimafreundlichen Seeschifffahrt ist mit Kosten verbunden. So wird die Umsetzung des **EU-Emissions-Handelssystems** (ETS) und die Einführung von **FuelEU Maritime-Zielen** dazu führen, dass die Reedereien die bisherigen Zuschläge erhöhen werden, um die anfallenden Mehrkosten auszugleichen. Im Rahmen der schrittweisen Einführung des EU-ETS sind die Reedereien verpflichtet, für 40 Prozent ihrer Emissionen im Jahr 2024 Zertifikate zu erwerben. Dieser Anteil steigt auf 70 Prozent im Jahr 2025, mit vollständiger Versteigerung der Emissionen ab 2026 und darüber hinaus.

Der **Seefrachtenmarkt** insbesondere auf den Haupttrouten Europa-Asien und von und nach Nordamerika bleibt weiterhin in Bewegung. Sie können sich auf uns verlassen: Das NAVIS Team prüft und verhandelt im Interesse unserer Kunden für jede Verladung die preisgünstigste Option und wir berücksichtigen dabei wichtige Parameter wie die Verfügbarkeit von Containerequipment und Schiffsraum, Abfahrtsfrequenz, Transitzeit und Fahrplantreue.

Während des bevorstehenden Jahreswechsels gilt für die **Europa-Landverkehre** der NAVIS in Hamburg wieder ein besonderer Verladeplan, denn viele Lieferanten oder Abnehmer von Waren in ganz Europa pausieren während dieser Zeit oder es wird nur eingeschränkt gearbeitet. Unseren **Sammelgut-Verladeplan Europa-Landverkehre** der NAVIS AG, Hamburg für Weihnachten & Neujahr 2024 / 2025 sowie alle aktuellen Verladepläne für die Europa-Landverkehre der NAVIS Standorte in Hamburg, Bremen und Hannover finden Sie auf unserer Website [hier](#).



Verladepläne
Europa-Landverkehr

Zum 1. Januar 2025 treten die Änderungen des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung **gefährlicher Güter** auf der Straße (**ADR**) mit einer allgemeinen Übergangsfrist bis zum 30. Juni 2025 in Kraft. In einem Leitfaden hat der Bundesverband Spedition und Logistik (DSL) einen Überblick über die wesentlichen Änderungen für das ADR 2025 veröffentlicht, den Sie [hier](#) gern herunterladen können. Dieser Leitfaden unterstützt hierbei den Anwender, er ersetzt jedoch nicht den Blick in die genauen Gefahrgut-Vorschriften.



Änderungen ADR

Mit dem Wachstumschancengesetz ist die obligatorische Verwendung einer **elektronischen Rechnung** (E-Rechnung) bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen ab 1. Januar 2025 eingeführt worden. Das Bundesfinanzministerium (BMF) hat am 15. Oktober 2024 ein [Schreiben mit Anwendungshinweisen zur E-Rechnungspflicht](#) veröffentlicht.



E-Rechnungspflicht

Mögen wir uns in Deutschland über Bußgelder bei Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ärgern, zumal wenn man selbst davon betroffen ist - in den meisten europäischen Ländern fallen die Strafen aber meist viel höher aus. So weisen unsere Kollegen aus Antwerpen darauf hin, dass in **Belgien** die Polizei, sobald ein Verkehrsteilnehmer mit einem **Smartphone** in der Hand erwischt wird, sofort ein **Fahrverbot** verhängt. Der Führerschein wird für eine Zeitdauer von 15 Tagen eingezogen. Außerdem kann in einem solchen Fall der Verkehrsteilnehmer sofort dem Haftrichter vorgeführt werden, der zusätzlich eine Geldstrafe verhängen kann.

Die NAVIS unterhält seit Jahrzehnten ein **weltweites Netz** an ausgesuchten Partnern und ist dadurch in der Lage, Haus-Haus-Transporte auf allen Kontinenten zuverlässig anzubieten. Regelmäßige Besuche bei unseren Partnern und der persönliche Erfahrungsaustausch sind weiterhin unverzichtbar. So besuchten wir im Oktober unsere Partnerfirma in **Australien** sowie im November die NAVIS Partner in den **USA** und in **Kanada**. Lesen Sie unter [NAVIS Aktuell](#) gern unsere Berichte darüber.



NAVIS Aktuell

Wieder einmal können wir in diesen Wochen bei der **NAVIS** einige runde **Betriebsjubiläen** feiern: 25 Jahre bei der NAVIS: Frau Chantal Deleuze (NAVIS in Antwerpen) und Herr Claus Krumstroh (IT in Hamburg) sowie 10 Jahre: Marc Naumann (Export-See in Hamburg). Allen Jubilaren danken wir für ihre Treue zur NAVIS und ihren zuverlässigen Einsatz in all den Jahren und wünschen ihnen alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Die **Dekarbonisierung der Luftfahrt** stellt eine der größten Herausforderungen für die Branche dar. Insbesondere die Luftfracht muss logistische Anforderungen mit Klimaschutzmaßnahmen in Einklang bringen. Potenzielle Auswirkungen dieser Transformation und Einblicke in die Zukunft der Luftfahrt können Sie unter [NAVIS Aktuell](#) [hier](#) einsehen.



Dekarbonisierung
der Luftfahrt

In der **Luftfracht** ist das **Sonderkontrollverfahren** (REST-Verfahren) zum Sicherstellen von bestimmten Warenarten, z.B. Flüssigkeiten, Granulate oder Pulver in **Frankreich** bekanntlich

ab dem 01.04.2024 nur noch eingeschränkt und auch nur nach einer vorher (durch den Versender) beantragten und durch die zuständige französische Zivilluftfahrtbehörde (DGAC) erteilten Genehmigung möglich. Am 11.07.2024 hatte die französische Zivilluftfahrtbehörde (DGAC) die Zulassung des Sonderkontrollverfahrens (REST-Verfahren) bis zum 31.12.2024 verlängert. Nach bislang unbestätigten Informationen soll die französische DGAC erwägen, die Zulassung des REST-Verfahrens nunmehr nochmals bis zum 30.04.2025 zu verlängern. Kontaktieren Sie dazu gern das [NAVIS-Luftfracht-Team](#).



NAVIS Luftfracht

Der Kansai International Airport (KIX) im japanischen **Osaka** verlor in den vergangenen 30 Jahren kein einziges Gepäckstück. Kürzlich wurde Kansai zum weltbesten Flughafen in der Kategorie Gepäckzustellung gekürt. Und Koffer sollen dort nach nur 15 Minuten nach Ankunft des Fliegers auf dem Gepäckband sein. Davon können ankommende Reisende am Hamburger Helmut Schmidt Flughafen nur träumen.

Die EU hatte den Starttermin des Import Control System 2 (ICS2) für den Seeverkehr und die Inbetriebnahme des Releases 3 für den 3. Juni 2024 terminiert. Wir haben die wichtigsten Bestimmungen des **ICS2 Release 3** für Ihre Lieferanten in Übersee und deren Spediteure in einem Informationsschreiben [hier](#) zusammengefasst. Bitte informieren Sie Ihre **Lieferanten in Übersee** über die Einführung von ICS2 und leiten Sie gern unser Informationsschreiben in engl. Sprache weiter.



ICS2 Release 3

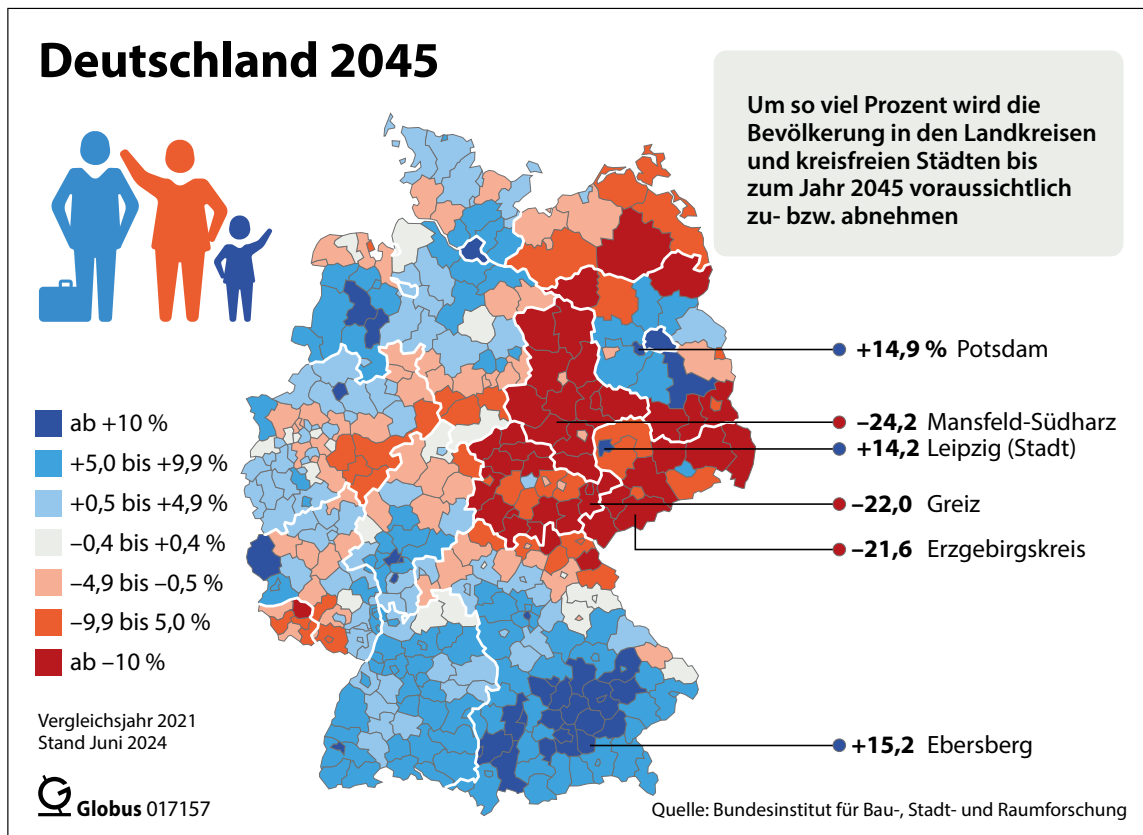
Was sich **2025** für **Autofahrer** und Reisende so alles ändert, finden Sie auf der Website vom ADAC [hier](#). So entfällt im Rahmen des Bürokratieentlastungsgesetzes IV ab 1. Januar 2025 tatsächlich die Meldepflicht für deutsche Urlauber in Hotels im Inland. Das gilt allerdings nicht für ausländische Gäste, diese müssen weiterhin einen entsprechenden Papiermeldeschein ausfüllen. Und ab dem 2. April 2025 wird für Reisende aus der Europäischen Union eine **elektronische Einreisegenehmigung (ETA)** für **Großbritannien** verpflichtend. Die neue Regelung gilt für alle Reisenden, die nach England, Schottland, Wales oder Nordirland einreisen möchten, unabhängig davon, ob es sich um private oder geschäftliche Aufenthalte handelt. Die Beantragung der ETA kann online oder über die offizielle "UK ETA App" erfolgen. Die Gebühr für die Antragstellung beträgt **10 britische Pfund** (etwa 11,85 Euro) und kann nur per Kreditkarte bezahlt werden.



ADAC

Für **Phishing- und Betrugsversuche** werden häufig die Namen bekannter Marken und Institutionen verwendet. So werden etwa millionenfach E-Mails mit den Absendern „Allianz“, „ADAC“ oder „Sparkasse“ verschickt. Die Angeschriebenen werden eingeladen, an einer Umfrage teilzunehmen. Angebliches Dankeschön: ein umfangreiches Notfallset. Um das zu erreichen, soll man einen Link anklicken und Daten eingeben. Die hinter der Mail steckenden Kriminellen wollen so Schadsoftware auf Computern installieren oder Empfänger bewegen, Passwörter, Kontonummern oder persönliche Daten zu verraten. Unser Tipp: Verdächtige Mails sofort löschen. Nie Links oder Buttons anklicken.

Microsoft hat angekündigt, den Support für das Betriebssystem **Windows 10** am 14. Oktober 2025 einzustellen. Somit entfallen dann die regelmäßigen wichtigen Sicherheitsupdates und nicht kompatible Computer-Hardware für Windows 11 muss dann zu Lasten unserer Umwelt verschrottet werden.



Deutschlands Bevölkerung **wächst**. Im Jahr 2045 werden voraussichtlich 85,5 Millionen Menschen in Deutschland leben – das sind 0,9 Prozent mehr als im Jahr 2023. Auf regionaler Ebene dürfte die Bevölkerungsentwicklung aber sehr unterschiedlich verlaufen. Fachleute des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung gehen davon aus, dass wirtschaftsstarke Großstädte und deren Umland wachsen werden, während sich die Bevölkerungszahl in strukturschwachen Gegenden verringern wird.

Zum Jahresende haben wir eine schöne Lebensweisheit von einem großen deutschen Schriftsteller:

„Alles Alte, soweit es den Anspruch darauf verdient hat, sollen wir lieben; aber für das Neue sollen wir eigentlich leben“ (Theodor Fontane aus seinem Roman „Der Stechlin“).

Bei allen unseren Kunden und Geschäftspartnern möchten wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im zurückliegenden Jahr bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familienangehörigen frohe Festtage und vor allem ein erfolgreiches, gesundes und friedvolles Jahr 2025.

Mit herzlichen Grüßen aus Hamburg

Ihre

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

